

Startkapital für ein besseres Leben

WEIHNACHTSAKTION Lydia Abawito hält ihre Familie mit dem Verkauf von Röstfisch über Wasser

Die 38-Jährige nutzt ihren Mikrokredit, um ihre Feuerstelle zu erweitern. So kann sie mehr Röstfisch produzieren.

VON MELANIE HANZ

GHANA – Das Dorf Dzemeni am Ostufer des Voltasees in Ghana lebt vom Fischfang: Wenn am Morgen die Fischer mit ihren schlanken, rund zehn Meter langen Holzbooten von der Arbeit auf dem See zurückkehren, warten am Ufer schon die Abnehmer ihres Fangs: Es sind Frauen, die je nach ihren finanziellen Möglichkeiten Platz fernab der schmalen asphaltierten Hauptstraße, an der Dzemenis Hütten und Häuschen liegen.

Lydia Abawito ist eine die-



Lydia Abawito handelt mit Fisch, den sie vor ihrer Hütte über dem Feuer röstet. Ihre fünf Kinder sollen es einmal besser haben als sie. BILD: MELANIE HANZ

Kontostand:
5301,83 €

ser Frauen. Die 38-Jährige hat vor fünf Jahren etwas Geld zusammengekratzt und einen Handel mit geröstetem Fisch begonnen. Sie bewohnt mit ihren fünf Kindern eine strohgedeckte Lehmhütte an einem staubigen Platz fernab der schmalen asphaltierten Hauptstraße, an der Dzemenis Hütten und Häuschen liegen.

Vor der Hütte, auf einer einfachen Feuerstelle, röstet Lydia Abawito den Fisch. Hat sie genügend Röstfisch beisammen, wandert sie mit ihren größeren Kindern in die Dörfer der Umgebung, wo sie den Fisch verkaufen.

Viel übrig, um ihre Familie zu ernähren und die Kinder in die Schule zu schicken, bleibt bei diesem Handel nicht: Zu gering sind die Mengen Fisch, die sie auf dem offenen Feuer haltbar machen kann. „Ich brauche eine bessere, überdachte Feuerstelle und einen weiteren Topf, dann kann ich auch mehr Fisch rösten und mehr Geld verdienen“, sagt Lydia Abawito. Rund 200 Euro würde sie der Ausbau ihres Geschäfts kosten.

Um das Geld zu bekommen, hat sie sich der Mamu-enami- („Gott gibt mir“) Trustbank der Stiftung Opportunity International Deutsch-

land angeschlossen. Gemeinsam mit 20 weiteren Frauen wird sie dort bei wöchentlichen Treffen in Geschäftsführung, Lesen, Schreiben und Rechnen geschult. Das ist die Voraussetzung, um einen sogenannten Mikrokredit in Anspruch nehmen zu können.

Solche Darlehen, die an die Ärmsten der Armen vergeben werden, haben eine Laufzeit von einem halben Jahr und sind mit monatlich 2,9 Prozent verzinst. Zins und Tilgung werden alle 14 Tage fällig. Die Erlöse fließen in den Kreislauf zurück: Mit ihnen werden unter anderem die Gehälter der Kreditbetreuer und die Schulungen der Kreditneh-

merinnen bezahlt, Profit macht dadurch keiner.

Kann ein Mitglied der Trustbank nicht zahlen, springen die anderen ein. Der Zusammenhalt in der Gruppe ist dadurch groß: Die Frauen achten aufeinander und helfen sich gegenseitig.

Sind die Kredite schließlich zurückgezahlt, beginnt eine neue Kreditrunde: Das Geld wird an andere Frauen verliehen die ebenfalls Geld brauchen, um ihren Familien ein sicheres finanzielles Standbein zu schaffen. Rund 800 Frauen wie Lydia Abawito soll im nächsten Jahr mit Hilfe eines Mikrokredits ermöglicht werden, sich selbst

zu helfen und ihren Kindern eine Ausbildung und ein besseres Leben zu ermöglichen.

Für die Abwicklung vor Ort in Ghana ist die Stiftung „Opportunity International“ zuständig. Deren Mitarbeiter reisen als Kreditbetreuer durch die Dörfer, beraten die Trustbanken und nehmen die Tilgungsraten entgegen.

© Mehr Bilder: www.NWZonline.de/fotogalerie-friesland
© Weihnachtsaktion: www.NWZonline.de/weihnachtsaktion2008

NWZTV zeigt einen Film dazu unter www.NWZonline.de/nwztv

Jazz und Gospels für Ghana

Ein besonderes Konzert zugunsten der NWZ-Weihnachtsaktion ist am 7. Dezember. Um 17 Uhr gibt es in der Bockhorner Kirche Dixieland-Jazz und Gospels.

BOCKHORN/JEVER/JWE – Ein ungewöhnlicher musikalischer Leckerbissen wird im Rahmen der NWZ-Weihnachtsaktion am 2. Adventssonntag, 7. Dezember, in der St.-Cosmas-und-Damian-Kirche in Bockhorn (Landkreis Friesland) serviert.

Dixieland-Jazz und Gospels stehen im Mittelpunkt des ungewöhnlichen Kirchenkonzerts, das von der Old Marytown Jazzband aus Jever und dem Gospelchor Varel gestaltet wird. Beide Gruppen sind in der Region gut bekannt, treten aber erstmals gemeinsam auf.

In der ungewöhnlichen Atmosphäre der friesischen Konzertkirche werden sie stimmungsvolle Weihnachtsmusik bieten. Die St.-Cosmas-und-Damian-Kirche stammt aus dem 11. Jahrhundert und ist bei Musikern als besondere Adresse bekannt und beliebt. Zum Abschluss des Konzerts wird auch die berühmte, fast 300 Jahre alte Christian-Vater-Orgel zu hören sein, wenn Chor, Jazzband und Orgel gemeinsam „Tochter Zion“ musizieren.

Neue Impulse durch Gedanken in Bewegung

ANGEBOT Psychologin bietet Frauen Spaziergänge zugunsten der Weihnachtsaktion an

OLDENBURG/EB – Mit einem besonderen Angebot unterstützt die Oldenburger Psychologin Birgit Habben die NWZ-Weihnachtsaktion.

Sie will Frauen ansprechen, die sich mit Dingen beschäftigen, die sie zwar intensiv bewegen, die sie aber nicht unbefangen in der Familie oder mit Freunden besprechen können. Diesen Frauen



Unterstützt die Weihnachtsaktion: Birgit Habben

will die Psychologin einen Freiraum geben, Gedanken in Worte zu fassen, Probleme zu benennen, sich über eigene Wünsche oder Handlungsalternativen in konkreten Lebenssituation klar zu werden und dabei neue Kraft zu schöpfen.

Die Einzelgespräche sollen in der frischen Luft und in Bewegung bei etwa 45-minü-

gen Spaziergängen in Oldenburg stattfinden. Bei den absolut vertraulichen Gesprächen handelt es sich nicht um eine Therapiestunde. Als „Honorar“ erbittet Birgit Habben eine Spende, die vollständig an die NWZ-Weihnachtsaktion geht. Termine können unter der Telefonnummer (04 41) 4 85 70 37 vereinbart werden.

Skizzen aus dem Oldenburger Leben

LESUNG UND MUSIK Dieterfritz Arning am Dienstag, 20 Uhr, im Bümmersteder Krug

OLDENBURG/JWE – Für Kenner ist er ein Markenzeichen, „Neulinge“ schwärmen schnell von seiner fröhlichen Ausstrahlung. Der Oldenburger Dieterfritz Arning, war in seinem ersten – dem beruflichen – Leben ein leidenschaftlicher „Schutzmann“ im Polizeidienst. Inzwischen ist er eine Oldenburger Institution als Autor verschiedener Bücher, aber auch als plattdeutscher Schauspieler geworden.

Seine Bücher haben alle einen starken Oldenburger Bezug, zeichnen fröhliche Skizzen aus dem Oldenburger Leben – gelegentlich auch mit einem gehörigen Schuss Spannung gewürzt. Seite für Seite ist ihnen anzumerken, wie sehr Autor Dieterfritz Arning die Menschen mag, die er in seinen Büchern lebendig werden lässt.

Lesungen mit Arning sind deshalb immer etwas ganz Be-



Liest ebenso gern wie er schreibt: Dieterfritz Arning, Autor etlicher Bücher aus dem Oldenburger Leben. BILD: HEINZ ARNDT

sonderes, weil zum Talent des lebendigen Schreibens auch die Gabe des fesselnden Vortragens kommt.

Dienstag, 11. November, um 20 Uhr, ist es wieder soweit: Zum siebten Mal lädt Dieterfritz Arning zugunsten der NWZ-Weihnachtsaktion in

den Bümmersteder Krug ein. Neben der Lesung wird ein buntes musikalisches Programm geboten. Dafür sorgen die Gesangsgruppe „Pfliffige Sieben“ und Claas Vogelgesang am Klavier.

Claas Vogelgesang ist in dieser Veranstaltungsreihe



Ghanas Kinder brauchen starke Eltern

Spendenkonto:

Landessparkasse zu Oldenburg
Konto-Nr.: 000 400 184
Bankleitzahl: 280 501 00

Oldenburgische Landesbank AG
Konto-Nr.: 1 448 488 500
Bankleitzahl: 280 200 50

Auskünfte:

Nordwest-Zeitung
Peterstraße 28-34
26121 Oldenburg
Tel.: 0441/99 88 20 55
Fax: 0441/99 88 85 05
juergen.westerhoff@nordwest-zeitung.de



Eine Aktion der NWZ-Stiftung für das Kreditprogramm von Opportunity International in der Volta-Region (Ghana).

Erste Spenden sind schon überwiesen

OLDENBURG/EB – In der zurückliegenden Woche sind bereits die ersten Spenden für die NWZ-Weihnachtsaktion 2008 überwiesen worden. Die Zahlungen für die Aktion „Ghanas Kinder brauchen starke Eltern“ können von der Steuer abgesetzt werden.

Bei Überweisungen von mehr als 50 Euro auf die oben angegebenen Konten werden den Spendern von der gemeinnützigen NWZ-Stiftung unaufgefordert entsprechende Spendenquittungen geschickt. Dazu müssen auf den Überweisungsaufträgen unbedingt der Name und die Anschrift des Spenders angegeben sein. Wer nicht veröffentlicht werden möchte, kann dies ebenfalls auf dem Formular vermerken.

Tonplastiken für Haus und Garten

OLDENBURG/JWE – Zum zweiten Mal hilft die Oldenburger Künstlerin Hildburg Hunger die NWZ-Weihnachtsaktion. Wie bereits im vergangenen Jahr bietet sie auch dieses Jahr wieder ihre Arbeiten auf der Adventsausstellung für Kunsthandwerk im Oldenburger Audienzentrums an der Bremer Heerstraße 450 an.

Die Ausstellung ist an diesem Sonntag, 9. November, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Zentrum der Arbeiten von Hildburg Hunger stehen Tonplastiken für Haus und Garten, aber auch kleinere Adventsanhänger. Bei den Plastiken handelt es sich sowohl um weibliche und männliche Akte als auch um Tierskulpturen. So können Besucher der Ausstellung beispielsweise Katzen, Koalabären, verschiedene Vögel, Fische, Schafe, Schweine oder Kaninchen mit nach Hause nehmen. Hildburg Hunger: „Nach der guten Erfahrung im vergangenen Jahr freue ich mich schon sehr auf diesen Sonntag – und hoffe natürlich, dass bei mir zuhause wieder Platz für neue Arbeiten im nächsten Jahr entsteht.“